

Der Wanderer von Liechtenstein

(T.: Andrea Grüsser, Thomas Reinacher, Günter Butz, M.: Trad.)

*Es begab sich zu der Zeit
als die römischen Kaiser
fast die ganze alte Welt sich einverleibt.*

*Zog dereinst ein Wandersmann
von Mailand nach Bregenz
durch Wiesen und Wald auf der Heeresspur*

Refrain instrumental

*Folget alle seinem Weg
auf der Spur längst vergangner Zeit
Zeugnisse tausender Jahr auf des Rheins
rechter Seit'*

*Viel gab es für ihn zu seh'n Überwältigt von
Schönheit
Welch Sagen und Geschichten wird die Zeit hier
erzähl'n.*

Refrain instrumental

*Es zogen ins Land die Jahr
und der Geist der Geschichte
die Spuren von Völkern wo man geht und schaut.*

*Malerisches Fleckchen Land
voller Anmut und Fülle
umkämpft und begehrt, riss sein Los es entzwei.*

Refrain instrumental

*Herischer von Hohenems,
über Vaduz und Schellenberg
Bescheren ihrem Volk Kriege Unrecht und Pein*

*Verprassen all das viele Geld
und das was dem Volk gehört
der Vatikan kann nicht verhindern den Untergang*

Refrain instrumental

*Fürst Hans Adam zu Liechtenstein
Retter in der Not - kauft die Länderein
Kaiser Karl vereinigt beide - zu Liechtenstein*

*Mit Umsicht und weiser Hand -
Schellenberg und Vaduz
führte er zusammi' - was bis heut hat Bestand*

Refrain instrumental

*Oben am jungen Rhein
lehnet sich Liechtenstein
an Alpenhöh'n - an Alpenhöh'n*

*Dies liebe Heimatland,
das teure Vaterland,
hat Gottes weise Hand für uns erseh'n.*

*Hoch lebe Liechtenstein,
blühend am jungen Rhein,
glücklich und treu - glücklich und treu -*

*Hoch leb' der Fürst vom Land,
hoch unser Vaterland,
durch Bruderliebe Band vereint und frei.*